

Antrag der CDU - Ratsfraktion

öffentlich

Datum

31.03.2004

Nummer

A0062/04

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Heintl

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

15.04.2004

Kurztitel

Standortvorteil Rothensee

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt ein Konzept erstellen zu lassen mit dem Inhalt, mit welchen wirtschaftsförderlichen Maßnahmen die zukünftig anfallende Wärme des Müllheizkraftwerkes in Rothensee genutzt werden kann. Insbesondere sollen dabei folgende Punkte untersucht werden.

1. Inwieweit kann die anfallende Wärme durch energetische Umwandlung dazu genutzt werden, Kühlungsenergie für mögliche Investoren zu liefern (zum Beispiel Betreibern von Kühlhäusern)?
2. Welche weiteren Möglichkeiten ergeben sich für die Nutzung dieses Standortfaktors unter besonderer Berücksichtigung der Investorensuche für den Bereich Standort Rothensee?

Zu diesem Zweck sind auch entsprechende Verbindungen mit dem Entwicklungsträger KGE Kommunalgrund, der GWM mbH sowie dem Betreiber des MHKW aufzunehmen.

Der Antrag ist in den WTR-Ausschuss zur Beratung zu überweisen.

Begründung:

Bei der Betreibung des Müllheizkraftwerkes entsteht im erheblichen Umfang Wärme. Diese muss und kann wirtschaftlich genutzt werden. Mit dem dort zur Verfügung stehenden Energiepotential bietet sich ein erheblicher Standortvorteil gegenüber den meisten anderen Gewerbegebieten. Die Wirtschaftsförderung ist in dieser Frage zu konzentrieren.

Weitere Begründungen erfolgen gegebenenfalls mündlich.



Hubert Salzborn
CDU-Stadtrat